



23.06.2022 – 17.07.2022

WOMMY WONDER – „AUF GEHT'S!“

Frl. Wommy Wonder sieht Licht am Ende des Tunnels, der die Kultur schon seit zwei Jahren lahmlegt. Sie nimmt die Herausforderung an, sieht alles positiv und will das auch in die Welt tragen: Unterkriegen lassen ist nicht - „Auf geht's!“, denn „Lachen ist die letzte Waffe, die uns bleibt, wenn wir alles andere zum Heulen finden!“

Atemberaubende Abende mit schönen Chansons, spitzen Satiren, bunten Bonmots und leichter Unterhaltung mit Tiefgang für Herz, Hirn und Zwerchfell – immer nah am Leben und am Puls der Zeit. Erneut bedient Frl. Wommy Wonder, das Urgestein der Travestie, die Klaviatur der großen Gefühle und lädt ein auf eine Achterbahn der Emotionen aus Kabarett, Comedy, Chanson und Travestie. Wer herzlich lachen und dabei das Niveau nicht aus den Augen verlieren will, ist hier goldrichtig, und wenn Wommy mal nicht weiterweiß, gibt Kultraumpflegerin Elfriede Schäufele, bekannt aus den SWR-Faschingssendungen, sicherlich gern ihren Senf dazu. Mittwochs, donnerstags und sonntags sorgt sich zusätzlich noch Schwester Bärbel um das Wohl der Gäste, und dienstags gibt's als Alternative immer die Sondershow „Wommy trifft ...“ mit befreundeten Künstlern...

Vorhang auf und Bühne frei für ein besonderes Sommerprogramm mit Frl. Wommy Wonder im Friedrichsbau Variété. Vergessen Sie den Alltag und lassen Sie uns gemeinsam schöne Stunden erleben! Wir freuen uns auf wonder-bare Abende, seien Sie dabei!

Alle aktuellen Infos: www.wommy.de

Presse:

"Frl. Wommy Wonder ist mittlerweile eine feste Größe im Unterhaltungsbetrieb und eine, die lieber jahrzehntelang in der zweiten Reihe mitspielt statt sich in die erste zu schummeln und dort verheizt zu werden. Das ist clever. Sie auch. Ihre Programme sowieso."
(Südwestpresse)

"Wo ihre Kolleginnen sich mehrheitlich auf das Nachsingen bekannter Lieder und das Abspulen schlüpfriger Kalauer aus der Gründerzeit kaprizieren, arbeitet sie mit eigenen Texten und eigenen Liedern und scheut sich nicht, tagesaktuell den Finger in die Wunden der Gesellschaft zu legen. Mary wäre stolz auf sie."
(Südkurier)

"Kein Abend gleich dem anderen, das ist löblich. Wie sie es aber schafft, das Publikum mit einzubinden statt es vorzuführen und von umwerfenden Gags zu Tiefgang und Anspruch zu wechseln, um gleich darauf wieder in die Komik überzuschwenken, ist schon eine Klasse für sich."
(Badische Zeitung)

"Schon bei ihren Plastikfrisuren wird klar: Da will keiner auf der Bühne die perfekte Frau spielen, da präsentiert jemand Satire, macht vor sich selber nicht Halt und teilt als 'Ding zwischen den Geschlechtern' allen Seiten gleichzeitig aus, ohne dass das jemand verübeln könnte. Wonder-bar!"
(Hamburger Abendblatt)

**VORSTELLUNGEN:**

Mi - Sa um 20 Uhr, So um 18 Uhr

EINTRITT inkl. Garderobe:

Mi - So: PK1: 26,00 € | PK2: 24,00 €

Kultraumpflegerin Elfriede Schäufole ist jeden Abend dabei. Am Mittwoch, Donnerstag und Sonntag kommt Schwester Bärbel dazu. Jeden Dienstag davon unabhängige Sondershows unter dem Motto: "Wommy trifft ..." mit befreundeten Gastkünstler*innen.

Einlass ab 17. bzw. 19 Uhr. Das Foyer und der Theatersaal sind ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Bewirtung ab einer Stunde vor der Show und in der Pause im Theatersaal. Während der Show findet kein Service im Saal statt!

VORVERKAUF:

Friedrichsbau Variété
Siemensstraße 15 / 70469 Stuttgart
Tel: 0711 225 70-70 / Fax: 0711 225 70-75
tickets@friedrichsbau.de / www.friedrichsbau.de

Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr von 11-18 Uhr

Di/Mi von 11-15 Uhr

Sa von 10-16 Uhr

Tickets buchen rund um die Uhr unter: www.friedrichsbau.de und bequem zu Hause ausdrucken! Beim Versand fällt eine Gebühr an.

Eintrittskarten gelten nicht als Fahrkarten für den VVS!

HYGIENE:

Zutritt nur unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Vorstellung geltenden Corona-Auflagen. Informationen zu unserem Hygienekonzept auf www.friedrichsbau.de

PARKEN:

Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart

ÖPNV:

Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof;
Haltestelle Maybachstraße mit U13 von Bad Cannstatt.